



1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan

Wirtschaftsjahr 2017

Feststellung

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt.

1. Der Erfolgsplan wird nicht geändert.
Der Vermögensplan wird nicht geändert.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite wird nicht geändert.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert. Innerhalb des Gesamtbetrages der Ermächtigungen wird eine Verschiebung in Höhe von 4.880.000 € vorgenommen.
4. Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.
5. Die bisherige Stellenplanübersicht wird nicht geändert.

Heppenheim, den

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
des Kreises Bergstraße

Engelhardt
Landrat

Vorbericht

Die wesentlichen Veränderungen sind aus der nachfolgende Tabelle zu entnehmen.

Verpflichtungsermächtigungen

Lfd. Nr.	Veränderung	Begründung
Nr. 17 im Investitionsprogramm Halle + Mensa Grundschule Einhausen	+ 4.880.000 €	Für neue Auftragsvergaben der Baumaßnahme werden zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen benötigt.
Nr. 39 im Investitionsprogramm Sanierung Hauptgebäude Karl- Kübel-Schule Bensheim	- 4.880.000 €	Zur Deckung wird die Verpflichtungsermächtigung an der Baumaßnahme Sanierung Hauptgebäude der Karl-Kübel-Schule Bensheim heran gezogen. Diese wird im Wirtschaftsjahr 2017 nicht benötigt.

Finanzplanung

Lfd. Nr.	Veränderung	Begründung
Nr. 4b im Jahr 2018 Zuführung zu Sonderposten von Kreis Bergstraße	+ 2.600.000 €	Zur Vermeidung der Nettoneuverschuldung wird der Investitionszuschuss des Kreises Bergstraße erhöht.
Nr. 14 im Jahr 2018 Anlagen in Bau	+ 2.600.000 €	Die Erhöhung resultiert aus einer Anpassung der Baukosten für die neue Halle in Einhausen.
Nr. 4b im Jahr 2019 Zuführung zu Sonderposten von Kreis Bergstraße	+ 1.800.000 €	Zur Vermeidung der Nettoneuverschuldung wird der Investitionszuschuss des Kreises Bergstraße erhöht.
Nr. 5 im Jahr 2019 Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	+ 700.000 €	Die Baukostenbeteiligung der Gemeinde Einhausen wird entsprechend der Vereinbarung erhöht.
Nr. 13 im Jahr 2019 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	+ 220.000 €	Für die Halle werden weitere Möbel benötigt.
Nr. 14 im Jahr 2019 Anlagen in Bau	+ 2.280.000 €	Die Erhöhung resultiert aus einer Anpassung der Baukosten für die neue Halle in Einhausen.

Übersicht	
über die aus Verpflichtungsermächtigung, voraussichtlich fällig werdende Ausgaben	
Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2017	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in folgenden Jahren (in €)
Investitionen im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Sonder- und Gesamtschulen <u>davon:</u>	
Grunderwerb Schulen	
Sale-and-lease back Geschäft	84.000.000
Schule an der Weschnitz Einhausen	
Sanierung Mehrzweckhalle und Erweiterung Mensa	6.780.000
Eichendorfschule Heppenheim	
Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude	2.300.000
Langenbergsschule Birkenau	
Sanierung Schulgebäude	11.350.000
Martin-Buber-Schule Heppenheim	
Umbau und Sanierung Klassenräume, Verwaltung	1.500.000
Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach	
Sanierung Halle und Außenanlage der Schule	1.900.000
Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim	
Sanierung und Außenanlage	11.035.000
Karl-Kübel-Schule Bensheim	
Sanierung Hauptgebäude	17.690.000
Geschwister-Scholl-Schule Bensheim	
Sanierung Westbau	1.000.000
Erich-Kästner-Schule Bürstadt	
Sanierung und Umbau Naturwissenschaften, Verwaltung, Klassenräume und Turnhalle	1.450.000
	139.005.000

Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2020		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018	2019	2020
Nr.	Mittelherkunft					
01	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
02	Zuführungen aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (einschließlich Tilgungszuschuss)	-4.042.922	-185.813.090	-85.600.000	0	0
	a) davon Sonderrücklage Sale and lease back		-182.200.000	-84.000.000	0	0
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
04	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	-6.060.000	-5.877.387	-8.100.000	-6.300.000	-4.500.000
	a) davon von Land	-6.060.000	-185.000	0	0	0
	b) davon von Kreis Bergstraße	0	-5.692.387	-8.100.000	-6.300.000	-4.500.000
05	Zuführungen zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	0	-600.000	-1.200.000	-1.100.000	
06	Abschreibungen	-7.216.400	-7.485.540	-11.300.000	-12.700.000	-13.000.000
07	Erlöse aus Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
11	Kredite	-16.313.000	-11.072.613	-11.803.000	-9.363.000	-10.138.000
	a) vom Land	-4.197.000	-5.715.000	-7.672.000	-6.649.000	-8.120.000
	b) von Dritten	-12.116.000	-5.357.613	-4.131.000	-2.714.000	-2.018.000
12	Summe Mittelherkunft	-33.632.322	-210.848.630	-118.003.000	-29.463.000	-27.638.000
	Mittelverwendung					
13	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	3.863.000	183.950.000	85.463.000	1.508.000	1.288.000
14	Anlagen in Bau	18.510.000	15.800.000	19.640.000	16.785.000	14.300.000
15	Summe Sachanlagen	22.373.000	199.750.000	105.103.000	18.293.000	15.588.000
16	Finanzanlagen	0	0	0	0	
17	Tilgung von Krediten	10.463.000	10.479.600	12.300.000	10.700.000	11.650.000
18	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0		0	
19	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP´s aus Ansparraten und Sonderbeiträge)	796.322	619.030	600.000	470.000	400.000
20	Summe Mittelverwendung	33.632.322	210.848.630	118.003.000	29.463.000	27.638.000